

# Medieninformation

## Nr. 571

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Jana Kindt

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@  
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 29. Oktober 2017

### Informationen im Zusammenhang mit Sturmtief im Direktionsbereich

(3853) Zwischen 4.45 Uhr und 10 Uhr am heutigen Sonntag gingen bei der Polizeidirektion Chemnitz 53 Notrufe im Zusammenhang mit den Wetterunbilden ein. Am gestrigen Abend bis Mitternacht waren es drei Notrufe.

Die Mitteilungen betrafen in erster Linie herabgefallene Äste sowie umgestürzte und auf Straßen und in wenigen Fällen auch auf Autos gefallene Bäume. Auch verwehte Baustelleneinrichtungen, Baugerüste und herabfallende Dachabdeckungen wurden gemeldet. Besonders stürmt(e) es im Erzgebirgskreis. Kurz nach 7.30 Uhr musste die B 274 zwischen Jägerhaus und Abzweig Antonsthal gesperrt werden, da mehrere Bäume drohen umzustürzen. Dort war es kurz zuvor zu einem Verkehrsunfall gekommen, als ein Pkw in einen auf der Fahrbahn gekippten Baum gefahren war.

Auf der S 283 in Eibenstock, Abzweig Muldenhammerstraße, musste ein Streifenwagen wegen umgestürzter Bäume anhalten. Eine Autofahrerin hielt hinter dem Polizeiauto und stieg aus. Vermutlich sicherte sie das Auto nicht genügend gegen Wegrollen, sodass es auf den Streifenwagen rollte. Es wurde niemand verletzt. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt.

Um sich nicht möglichen Gefahren auszusetzen, wird empfohlen, sich nicht unnötig im Freien aufzuhalten und insbesondere nicht unbedingt notwendige Fahrten ins Erzgebirge zu verschieben. Gegenstände im Freien sollten gesichert werden, Fenster und Türen sollte man schließen. (Ki)

### Chemnitz

#### OT Zentrum – Junge Frau überfallen/Zeugengesuch

(3854) Eine junge Frau (19) ist am Samstagabend, gegen 19.20 Uhr, in der Mühlenstraße von einem unbekanntem Mann überfallen worden. Die 19-Jährige war auf dem Nachhauseweg, als sie in Höhe des Hausgrundstücks Nr. 29 von einem Unbekannten von hinten angegriffen und in eine Toreinfahrt gezogen wurde. Das Opfer wehrte sich nach Kräften und schrie mehrmals. Daraufhin ließ der Täter ab und ging zunächst in Richtung Müllerstraße, kam dann jedoch zurück. Die junge Frau lief zu einem Wohnhaus, um Hilfe zu bekommen. Eine Mieterin (28) wurde auf die Hilfesuchende aufmerksam und verständigte die Polizei.

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsbindung:  
Zu erreichen mit den Buslinien  
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße.



Der Täter; der seinem Opfer zunächst gefolgt war, rannte in Richtung Brühl davon. Ein Zeuge konnte ihn bis zum Bahnbushof verfolgen, verloren ihn dort jedoch aus den Augen.

Die Verletzungen des Opfers wurden ambulant behandelt.

Nach Aussage des Opfers soll es sich der Hautfarbe und Sprache nach um einen Ausländer, eventuell Araber, gehandelt haben. Er soll größer als 1,85 Meter und schlank sein mit dünnen Beinen. Seine Haare waren schwarz und hochgegelt. Der Täter habe relativ gut deutsch gesprochen. Zur Bekleidung ist bekannt, dass er graue Nike AirMax-Turnschuhe trug, helle Jeans und eine helle Jacke sowie ein schwarzes Tuch.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der versuchten Vergewaltigung aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 0371 387-3445 zu melden, wenn sie Hinweise zum Täter geben können oder etwas wahrgenommen haben, was mit der Tat zusammenhängen könnte. (Ki)

#### OT Zentrum – Schwerverletzter nach tätlicher Auseinandersetzung/Zeugengesuch

(3855) Ein 27-Jähriger ist bei einer tätlichen Auseinandersetzung in der Nacht zum Sonntag schwer verletzt worden. Nach bisherigen Ermittlungen kam es zwischen Mitternacht und 0.15 Uhr im Bereich Terminal 3/Durchgang zum Stadthallenpark/Stadthallenpark zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Männern nordafrikanischer Herkunft. Dabei wurde der 27-Jährige und aus Libyen Stammende schwer verletzt und befindet sich im Krankenhaus. Er konnte noch nicht vernommen werden. Er soll von einem bislang unbekannter Täter mit einem Messer verletzt worden sein.

Ein 30-jähriger Landsmann sei schlichtend eingeschritten und deshalb von jemandem mit einer Flasche geschlagen worden. Er trug eine leichte Verletzung davon.

Im Zuge der Tatortbereichsfahndung nach den Tätern wurde er nahe der Zentralhaltestelle von Polizisten festgestellt. Bei der Überprüfung des 30-Jährigen stellte sich heraus, dass dieser einen Haftbefehl (Ersatzfreiheitsstrafe) hat. Nach seiner Zeugennehmung zum Geschehen wurde er in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Die Ermittlungen dauern an. Es werden Zeugen gesucht, die die Auseinandersetzung wahrgenommen bzw. beobachtet haben, Angaben zum Tatgeschehen sowie zu den Tätern machen können. Entgegengenommen werden diese unter Telefon 0371 387-495808. (Ki)

#### OT Kappel – Mutmaßlicher Autoeinbrecher gestellt

(3856) Gegen 1 Uhr am Sonntag schlug ein später gestellter 26-Jähriger in der Straße Usti nad Labem die Beifahrerscheibe eines PKW Renault Laguna ein. Bei der Tathandlung wurde er vom Autobesitzer (48) gesehen und gestellt.

Mit einem Stein schlug der Tatverdächtige auf den Zeugen ein, zudem biss er ihn, woraufhin ihm zunächst die Flucht gelang. Der Zeuge erlitt eine leichte Verletzung. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnten Polizisten den Tatverdächtigen in Tatortnähe stellen und vorläufig festnehmen. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde er aus der Dienststelle entlassen. (Ki)